

Saunagang wird teurer

Gemeinde erhöht Gebühren im Bad und am Baggersee

Von unserer Mitarbeiterin
Marianne Lothar

Weingarten. Um die Schiefelage des Haushalts etwas gerader zu rücken, hatte der Ausschuss für Verwaltung und Soziales dem Gemeinderat eine Gebührenerhöhung für Freibad, Hallenbad und Sauna vorgeschlagen. Tageskarten für Erwachsene werden um 50 Cent erhöht und kosten dann drei Euro, Frschwimmer zahlen 2,50 Euro und neu ist ein Feierabendtarif für 2,50 Euro. Die Einzelkarte für Kinder bleibt gleich. Andererseits sollen Wertkarten günstiger verkauft werden, als sie „wert“ sind, was den Kunden Ersparnisse bringt.

Diskussionen gab es um die Erhöhung der Saunakosten von 8,50Euro auf zehn Euro. Zehn Euro sei, gemessen am Angebot in den Nachbarorten, unverhältnismäßig, kritisierte Monika Lauber (Grüne). Dann könne man „die Sauna gleich schließen“.

Gerald Lopp (CDU) entgegnete darauf, das Gremium solle bei dieser Linie blei-

ben und „nicht zwei Schritte vor und drei zurück gehen“, sonst gehe nichts vorwärts. Mit der Gegenstimme der Grünen wurde der Vorschlag angenommen.

Ebenfalls erhöhen will die Gemeinde die Parkgebühren im Freizeitgebiet „Breitheide“. Einzelkarten kosten künftig sieben Euro statt sechs, für Jahreskarten zahlen Ortsansässige 40 Euro statt bisher 30 und Auswärtige 55 Euro. Die Preise beziehen sich auf Pkw. Motorräder sind entsprechend günstiger, wobei in Zukunft auswärtige Motorräder zehn Euro mehr zahlen als einheimische.

Die Verbilligung bei den Einzelkarten gilt in Zukunft erst ab 17 Uhr und nicht mehr ab 16 Uhr. Dass diese Erhöhungen verstärkt dazu führen werden, dass viele Baggersee-Besucher ihr Auto bereits im Bereich der Waldbrücke abstellen, müsse die Gemeinde in Kauf nehmen, erklärte Bürgermeister Bänziger. Der Ordnungsdienst soll verstärkt kontrollieren. Die Beschlussfassung im Gemeinderat war einstimmig.

Kontrolldienst soll
wildes Parken verhindern
